

Klettern im Wilden Kaiser

Kleinkaiserl ONO-Wand "Raum ohne Grenzen - Land ohne Herren"

Erstbegehung: Michi Becker, Christian Naschberger, Wastl Fuchs am 23.9.07

Charakter: Klassische Linie an einsamer Wand. Durch die etwas weiteren Hakenabstände bleibt der Tour trotz der Absicherung mit Bohrhaken ein gewisser Anspruch erhalten. Der angegebene Schwierigkeitsgrad sollte beherrscht werden. Meist sehr guter Fels, abwechslungsreiche Kletterei an Wasserrunsen, Löchern, Platten und Rissen. Ideale Tour für den Hochsommer. Vor allem im unteren Teil ist die Route im Frühjahr und nach längeren Regenfällen lange nass.

Schwierigkeit: 6+ / E2+

Wandhöhe: 400 m (12 Seillängen, 450m Kletterlänge)

Material: Mittlere Keile, Camalots 0,5 - 2

Zustieg: Vom Hans-Berger-Haus auf dem markierten Weg in den oberen Scharlinger Boden. Nun nach rechts aufwärts über einen Grashügel und nach rechts zur Sockelwand. Dort steckt ein silbern glänzender Bohrhaken in einem schwarzen Felsstück direkt unter einer sichelförmigen Schuppe. Wenn man die markante Rampe der Route „Endlos“ im Auge behält problemlos zu finden. 1,5 Stunden vom Hans-Berger-Haus.

Abstieg: Abseilen über die Route (geht sehr gut). Die Route endet auf dem 1. Ostgratturm (ca. 2.100m) - der Weiterweg zum Gipfel führt über den Ostgrat (ca. 2 und 3) ist aber nicht empfehlenswert, vor allem da auch kein einfacher Abstieg zurück auf die Nordseite führt. Einige Abseilstellen wurden neben der Route eingerichtet. Zur letzten Abseilstelle quert man auf dem Band ca. 120 m nach rechts (im Abstiegssinn) und steigt einige Meter hinab in eine Rinne.

Stützpunkt: Hans-Berger-Haus (Naturfreunde), ca. 15 min. oberhalb von Hinterbärenbad ist der Kletterer-Treffpunkt im Kaisertal mit sehr freundlichem Hüttenteam und gutem Essen. 1 bis 2,5 h von Kufstein. Alternativ kann man auch in Hinterbärenbad im Anton-Karg-Haus (Alpenverein) übernachten.

Infos: Michael Becker, Bernd Pörtl, Till Rehm

Topo: Markus Stadler – www.stadler-markus.de

